



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/005/2021
Datum	Dienstag, den 26.10.2021
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD
Eva Struhalla	Stadtverordnete	SPD
Selina Demir	Stadtverordnete	SPD
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU
Verena Schön	Stadtverordnete	CDU
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Fraktionsvorsitzende	FW
Dr. Christoph Wehrenfennig	Stadtverordneter	FDP
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Sigrid Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE; i.V.f. FrkV Dubiel

vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat
------------------	----------

von der Verwaltung

Michael Gath	Amt für Stadtentwicklung
Grischa Wunderlich	Amt für Stadtentwicklung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Schäfer, als Schriftführer
Frau John

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 31.08. und 21.09.2021**
- 2 74. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich
"Stockwiese / Im Ohleacker", Stadtteil Münchholzhausen
-Abschließender Beschluss-
Vorlage: 0193/21 - I/65**
- 3 Bebauungsplan Münchholzhausen Nr. 07 „Stockwiese“, 3. Änderung
-Satzungsbeschluss-
Vorlage: 0194/21 - I/66**
- 4 Bebauungsplan Nr. 16 "Südlich Wetzlarer Straße und Waldgirmeser Straße",
Stadtteil Naunheim - Verlängerung der Veränderungssperre -
Vorlage: 0219/21 - I/69**
- 5 Bebauungsplan Nr. 201 "Am Sturzkopf", 3. Änderung in der Kernstadt Wetzlar
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0221/21 - I/70**
- 6 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 240 b "Hörnsheimer Ecke", Kernstadt
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 240 cII "Hörnsheimer Ecke", Kernstadt
Veränderungssperre
Vorlage: 0224/21 - I/71**
- 7 Zukunft Innenstadt
Vorlage: 0216/21 - I/67**
- 8 Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Wetzlarer Altstadt
Vorlage: 0210/21 - I/63**
- 9 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 31.08. und 21.09.2021

Mitteilungen

Mitteilungen lagen keine vor.

Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

Niederschriften vom 31.08. und 21.09.2021

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

Zu 2 74. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich "Stockwiese / Im Ohleacker", Stadtteil Münchholzhausen -Abschließender Beschluss- Vorlage: 0193/21 - I/65

- Die Ausschussvorsitzende schlug vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu beraten; die Abstimmungen sollten getrennt erfolgen. Dem Vorschlag wurde entsprochen -

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	1

Zu 3 Bebauungsplan Münchholzhausen Nr. 07 „Stockwiese“, 3. Änderung -Satzungsbeschluss- Vorlage: 0194/21 - I/66

- Die Ausschussvorsitzende schlug vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu beraten; die Abstimmungen sollten getrennt erfolgen. Dem Vorschlag wurde entsprochen -

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 4 Bebauungsplan Nr. 16 "Südlich Wetzlarer Straße und Waldgirmeser Straße",
Stadtteil Naunheim - Verlängerung der Veränderungssperre -
Vorlage: 0219/21 - I/69**

StR K o r t l ü k e führte zu Beginn aus, dass im Magistrat in seiner Sitzung am 25.10.2021 Zustimmung zur Verlängerung der Veränderungssperre erfolgte.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 5 Bebauungsplan Nr. 201 "Am Sturzkopf", 3. Änderung in der Kernstadt Wetzlar
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
Vorlage: 0221/21 - I/70**

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g bezog sich auf die Einwände eines Bürgers und fragte an, ob es möglich sei, ein 3-D-Modell von der geplanten Bebauung zum Bauausschuss mitzubringen. StR K o r t l ü k e sagte Prüfung zu.

Stve. S t r e h l a u stellte die Frage nach der Anzahl der Stellplätze und einer ökologischen Umsetzung der Stellplatzthematik (Stichwort „Wasserdurchlässiges Pflaster“). StR K o r t l ü k e erklärte die angestellten Abwägungsprozesse „Tiefgaragenlösung“ und „oberirdische Stellflächen“ und ging gleichzeitig auf die Ausgangslage der Abwägung ein: Ziel sei es gewesen, kostengünstigen Wohnraum anbieten zu können, so dass von der Tiefgaragenlösung abgesehen worden sei.

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g merkte an, dass die endgültige Anzahl der Stellplätze erst im Bauantrag fixiert sei und dass die zu diesem Zeitpunkt geltende Stellplatzsatzung Anwendung finde. Dies wurde von StR K o r t l ü k e bestätigt. Stve. K o r n m a n n ging auf die Berücksichtigung der Barrierefreiheit der Wohnkomplexe ein. StR K o r t l ü k e bestätigte, dass hier behindertengerecht geplant worden sei, was auch der Philosophie der vergangenen Projekte der WWG entspreche.

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l fragte an, wann mit dem Bauantrag zu rechnen sei. Sie merkte weiterhin an, dass die Stellplatzsatzung zum Zeitpunkt der Baugenehmigung Anwendung finde. Sie gehe davon aus, dass es aufgrund einer Aktualisierung/Änderung der Stellplatzsatzung mit Anpassungen an die Erfordernisse moderner Mobilität eventuell zu einer geringeren Stellplatzanzahl komme. Herr G a t h antwortete, dass er keinen konkreten Zeitpunkt zur Stellung des Bauantrages nennen könne, man rechne jedoch mit der Einreichung im Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	10	Enthaltungen	2

**Zu 6 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 240 b "Hörnsheimer Ecke", Kernstadt
Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 240 cII "Hörnsheimer Ecke", Kernstadt
Veränderungssperre
Vorlage: 0224/21 - I/71**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	12	Enthaltungen	0

**Zu 7 Zukunft Innenstadt
Vorlage: 0216/21 - I/67**

StR K o r t l ü k e verdeutlichte die positive Haltung des Magistrates gegenüber der Förderzusage des Hess. Wirtschaftsministeriums. Die Interessensbekundung sei erfolgt und der nächste Schritt sei die Erstellung des konkreten Förderantrages (attraktive Förderquote i. H. v. 87,5 %; Eigenmittel in den Haushalten 2022 und 2023).

Auf Nachfrage von Stv. V o s k a n i a n, ob die Maßnahmen abschließend bzw. ob diese noch änder- und erweiterbar seien, antwortete StR K o r t l ü k e, dass es sich bei dem Interessensbekundungsverfahren lediglich um Vorschläge handele und Änderungen möglich sein sollten. Stv. S t r e h l a u bezog sich auf die vorgeschlagenen Maßnahmen der Stadt und fragte an, was genau mit der Bezeichnung „Permanentladen der Marktstände“ gemeint sei. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung bis zum Bauausschuss am 02.11.2021 zu.

Die Nachfrage von Stv. S c h u p p, was mit der Inszenierung von Gebäuden gemeint sei, beantwortete StR K o r t l ü k e dahingehend, dass damit u. a. Illuminationen gemeint seien.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	1

**Zu 8 Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplanes für die Wetzlarer Altstadt
Vorlage: 0210/21 - I/63**

Stv. S t r u h a l l a begründete den Antrag, ging hier noch einmal auf die Historie ein und stellte Vergleiche zu anderen Projekten, wie z. B. ISEK und Rahmenplan Bahnhofstraße, an. Sie hob den positiven städtebaulichen Wandel hervor und wünschte sich über diesen Rahmenplan einen positiven Entwicklungsprozess für die Altstadt (Stichworte breite Beteiligungsprozesse, private Investoren, Zukunftsmobilität, Grünflächen, Barrierefreiheit, Quartiersmanagement). Sie warb in diesem Zusammenhang um breite Zustimmung.

StR K o r t l ü k e begrüßte noch einmal ausdrücklich das Projekt und hob die positiven Effekte, insbesondere die intensive Zusammenarbeit, hervor.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder	12	Nein-Stimmen	0
Ja-Stimmen	11	Enthaltungen	1

Zu 9 Verschiedenes

Beschilderung „Radfahrer frei“ in der Schmiedgasse

FrkV B o c h merkte an, dass sich in der Schmiedgasse noch keine Beschilderung „Radfahrer frei“ (gegen die Einbahnstraße) befinde. Sie fragte an, ob diese noch angebracht werden könne. Beantwortung wurde zugesagt.

Ernst-Leitz-Straße / Bodenhülse auf dem Gehweg

Stv. V o s k a n i a n schilderte, dass sich auf dem Gehweg in der Ernst-Leitz-Straße in der Nähe des Feuerwehrhauptstützpunkts eine Art Stumpf bzw. Bodenhülse befinde. Diese stamme vermutlich von einem Poller. Er bat zu prüfen, ob die Bodenhülse entfernt werden könne, da diese eine Stolpergefahr für Fußgänger darstelle. Beantwortung wurde zugesagt.

Neubaugebiet Westend

Stv. V o s k a n i a n führte aus, er sei von Bewohnern des Neubaugebietes (Bereich Nachbarschaftszentrum bis Bushaltestelle Alte Wache) angesprochen und gefragt worden, in welchen Abständen die dortigen Rasenflächen gemäht bzw. allgemeine Pflegearbeiten (z. B. Laubentfernung) durchgeführt werden. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

AV Dr. G r e i s schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 5. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

S c h ä f e r